

Jetzt nur noch Restarbeiten

Eisenbahnbrücke an der Oste: Gestern wurde Sockel an Westseite abgerissen – Radweg ab 10. Juli frei

Von Thomas Schmidt

BREMERVÖRDE. Die Kanufahrer auf der Oste haben bereits wieder freie Fahrt, die Pontons und der Riesenkran sind abgerückt – nur die Radfahrer am Westufer müssen sich noch ein wenig gedulden. Die Abrissarbeiten für die historische Eisenbahnbrücke sind weitgehend abgeschlossen. „Wir rechnen damit, dass der Radweg an der Baustelle spätestens zum Montag, 10. Juli, wieder freigegeben werden kann“, sagte gestern der städtische Ordnungsamtsleiter Ricardo Döscher auf BZ-Anfrage.

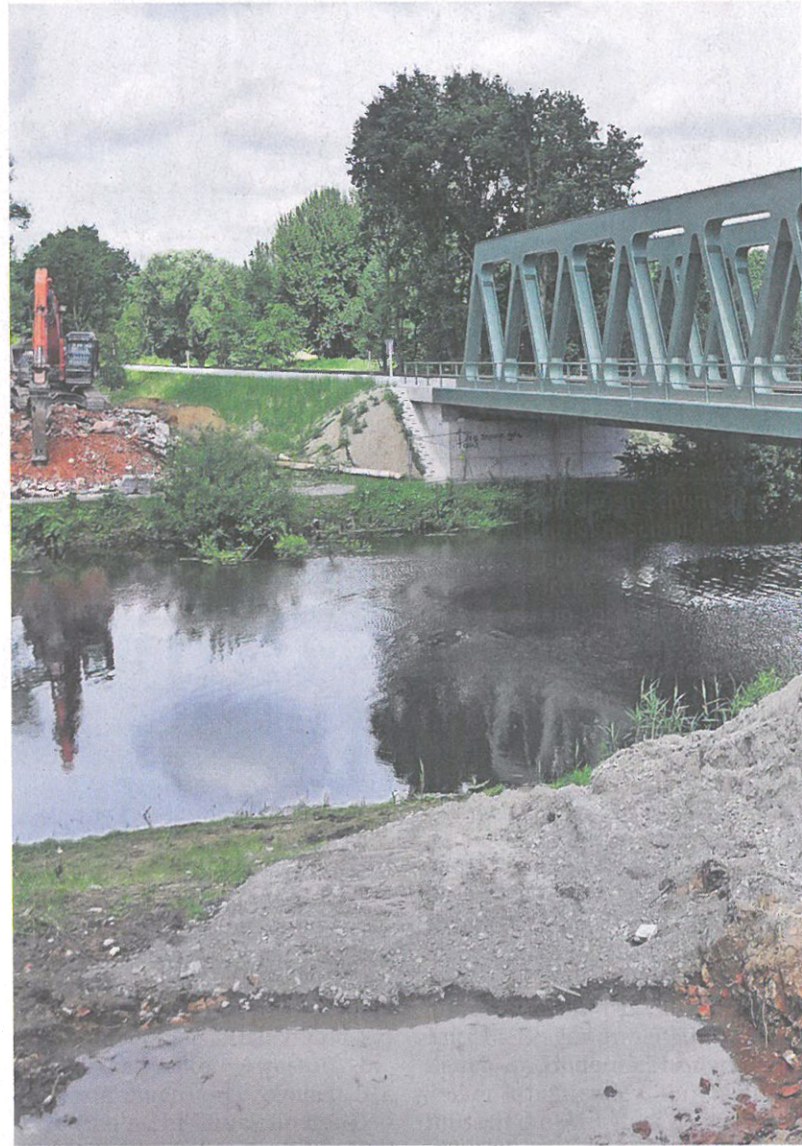
Wie berichtet, hat ein Verdener Spezialunternehmen für den Rückbau von Industrieanlagen mit einem riesigen Kran die Eisenbahnbrücke abgebaut. In gut zwei Wochen wurde nach einem ausgeklügelten Demontagekonzept die Brücke abgerissen.

Auch der massive Sockel an der Ostseite ist bereits komplett

verschwunden. Gestern rückte der Bagger auch dem Sockel an der Westseite „zu Leibe“. Wegen der Restarbeiten im Uferbereich ist auch der Radweg im Baustellenbereich noch voll gesperrt. Doch die Restarbeiten sind im Zeitplan, so dass spätestens am 10. Juli auch die Radler wieder freie Fahrt haben.



Nur noch ein Schuttberg vom Sockel am **Westufer** der Oste...



...ist von der **Eisenbahnbrücke** übrig geblieben.

Fotos: Schmidt